Fotos: ©Lebenshilfe/David Maurer

Teil B: Einrichtungskonzept der Kindertagesstätte Komponistenviertel

LebenshilfeOsterholz

Inhalt

1.Vorstellung der Einrichtung 2
2. Das Team 4
3. Strukturen und Abläufe 5
4. Ernährung 7
5. Kooperationen 7
6. Ausblick 8

Stand: August 2026

Vorstellung der Einrichtung

In unserer Kindertagesstätte Komponistenviertel werden bis zu 66 Kinder in drei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen betreut. In unseren Gruppen lernen Kinder mit einer Behinderung, von Behinderung bedrohte, entwicklungsverzögerte Kinder und nicht behinderte Kinder gemeinsam voneinander. Ganz nach dem Motto:

„Es ist normal, verschieden zu sein.“

Betreuungszeiten

Die Kernbetreuungszeit unserer Gruppen ist von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Sonderdienste in Form von Frühdienst für den Zeitraum von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr kann bei Bedarf dazu gebucht werden. Außerdem wird ein Spätdienst von 14.00 Uhr bis 15:00 Uhr angeboten. Für die Vergabe der Sonderdienste gibt es ein internes Vergabesystem. Die Sonderdienste müssen bei Bedarf der Eltern immer zum 15. Mai eines Jahres für das darauffolgende Kindergartenjahr beantragt werden. Die Dokumente hierfür erhalten Sie bei der Einrichtungsleitung. Die Sonderdienste sind immer für ein Kindergartenjahr befristet.

Die Kindertagesstätte ist in den Sommerferien für drei Wochen und zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie für bis zu vier Studientage im Jahr geschlossen.

Gruppenzusammensetzung

Die **Glöckchengruppe** ist eine Krippengruppe. 10 Kinder im Alter von 1-3 Jahren werden von zwei pädagogischen Fachkräften betreut.

Die **Rasselgruppe** ist ebenfalls eine Krippengruppe. 10 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren werden von zwei pädagogischen Fachkräften im betreut.

Die Kindergartengruppen namens **Gitarren- und Trommelgruppe** arbeiten beide integrativ. In beiden Gruppen gibt es insgesamt 18 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Vier Plätze hiervon sind für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, einer Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind vorgesehen.
In beiden Gruppen werden die Kinder von drei pädagogischen Fachkräften betreut.

Die **Trompetengruppe** ist eine Regelkindergartengruppe und wurde zum 01.09.2026 neu eröffnet. Die Gruppe bietet Platz für bis zu 12 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die Kinder werden von zwei pädagogischen Fachkräften betreut.
Durch die überschaubare Gruppengröße wird eine individuelle Begleitung und Förderung der Kinder ermöglicht. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen, Interessen und Entwicklungsständen der Kinder. Dabei stehen das gemeinsame Spielen und Lernen, die Förderung der Selbstständigkeit sowie die Entwicklung sozialer Kompetenzen im Mittelpunkt.

Standort der Kindertagesstätte

Die Kindertagesstätte Komponistenviertel befindet sich in der Mozartstraße 51, in 27711 Osterholz- Scharmbeck. Die Kindertagesstätte liegt zentral in Osterholz-Scharmbeck.
Die Kindertagesstätte Komponistenviertel ist umgeben von einer dicht bebauten Wohnanlage, Ein- und Mehrfamilienhäuser und dem „Haus der Kulturen“. In naher Umgebung befinden sich Spielplätze, Wiesen, kleine Bäche, verschiedene Einkaufsmöglichkeiten sowie die Beethovenschule.

Räumlichkeiten

Kinder brauchen Räume,

- in denen sie sich geborgen fühlen.
- in denen sie ihrem Spiel eine eigene Bedeutung geben können.
- in denen sie anderen begegnen.
- die sie verändern und gestalten können.
- die Platz lassen für die eigene Individualität, für Neugierde und Entdeckungen.
- in denen sie sich bewegen können.
- in denen sie Ruhe finden.
- in denen sie ihre Sinne entfalten können.
- die ihnen Begrenzung und Halt geben, aber auch die Freiheit der eigenen Spielentscheidung lassen. (vgl. Kiga heute 1/99 S. 26, Renate Zimmer)

Unsere Kindertagesstätte verfügt über eine großzügige Eingangshalle. Im angrenzenden Bereich befindet sich das Kinderrestaurant. Daran angeschlossen liegt die Küche. Neben dem Frühstück und dem Mittagessen bietet die Eingangshalle Raum für gemeinsame Angebote und Veranstaltungen, wie zum Beispiel Elternabende und Feste. Von der Eingangshalle führen zwei Flure ab. In dem einen Flur befinden sich eine Krippengruppe, zwei Kindergartengruppen sowie ein Differenzierungsraum. Dieser wird als Atelier genutzt. In dem anderen Flur sind eine Krippengruppe, eine Kindergartengruppe und ein weiterer Differenzierungsraum, welcher als Ruheraum und Bibliothek genutzt wird. Durch die gesamte Kindertagesstätte führt ein Farbsystem, welches sich an allen Wänden der Gruppen und Flure widerspiegelt. Jede Gruppe ist einer Farbe zugeordnet.

Glöckchengruppe = Trommelgruppe = Gitarrengruppe =

Rasselgruppe = Trompetengruppe

Zusätzlich verfügt unsere Kindertagesstätte über einen Bewegungsraum. Für die pädagogischen Fachkräfte gibt es einen großzügigen Personalbereich. Hier gibt es einen Pausenraum und eine Besprechungsraum.

Die Bewegung im Freien stellt einen elementaren Bereich für eine gesunde Entwicklung eines Kindes dar. Durch entsprechende Bewegungsmöglichkeiten können die Kinder motorische Fähigkeiten entwickeln, sich ausprobieren und ein Körperbewusstsein entwickeln. Die Bewegung an der frischen Luft stärkt außerdem das Immunsystem und lässt die Kinder jahreszeitliche Veränderungen wahrnehmen und erleben. Auch die sensomotorische Wahrnehmung wird durch das Spiel im

Freien gefördert (Graben im Sand und matschen). Hierbei kann und soll es passieren, dass die Kinder sich schmutzig machen. Das Außengelände erstreckt sich rund um die gesamte Kindertagesstätte und ist aus jedem Gruppenraum zugänglich.

2. Das Team

Das Team der Kindertagesstätte arbeitet multiprofessionell und setzt sich aktuell aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

ErzieherInnen, SozialassistentInnen, heilpädagogische Fachkräfte, KindheitspädagogInnen, KunstpädagogInnen und HeilerziehungspflegerInnen. Als Team sind wir immer in Bewegung. Wir setzen uns mit der sich veränderten Lebenswelt der Kinder auseinander und stimmen unser pädagogisches Handeln darauf ab. Wir bilden uns regelmäßig zu verschiedenen pädagogischen Themenbereichen fort und tragen diese Inhalte in unserenTeambesprechungen zusammen und reflektieren diese. Bedingt durch die Vielzahl an Fachkräften weisen viele Fachkräfte Zusatzqualifikationen auf, von denen das gesamte Team profitiert. In unserem Team gibt es eine Traumapädagogin/ Traumafachberaterin, systemisch orientierte Kinderschutzfachkraft, Fachkraft für Kleinstkindpädagogik und Kiga Plus Fachkräfte. Zwei Mitarbeiterinnen sind zudem als Sprachfachkräfte für unser Haus tätig.

Unterstützt werden wir von jungen Menschen, die einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren.

Unsere zwei Hauswirtschafts- und Reinigungsfachkräfte unterstützen uns in der Vorbereitung des Mittagessens und halten unsere Räumlichkeiten sauber.
Die Hausmeister der Lebenshilfe Osterholz gGmbH kümmern sich um Reparaturen und die Instandsetzung innerhalb und außerhalb unserer Kindertagesstätte.

Da wir ein Ausbildungsbetrieb sind, werden in unserem Haus immer wieder PraktikantInnen in verschiedenen sozialpädagogischen Berufen ausgebildet. Zudem bieten wir SchülerInnen der allgemeinbildenden Schulen die Möglichkeit, im Rahmen von Praktika in die Berufsfelder unseres Hauses hineinzuschnuppern.
Wir arbeiten mit externen Fachkräften wie Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten zusammen. Diese kommen regelmäßig in die Kindertagesstätte um einzelne Kinder gezielt in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten.

Um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit zu optimieren und Team- und Gruppenprozesse zu reflektieren haben wir die Möglichkeit eine Fachberatung in Anspruch zu nehmen. Die pädagogischen Fachkräfte erarbeiten regemäßig in Qualitätsmanagement-AGs der Lebenshilfe Osterholz Inhalte mit verschiedenen Schwerpunkten.

3. Strukturen und Abläufe

Tagesablauf im Kindergartenbereich

7:30-8:00 Uhr	Frühdienst
8:00-8:30 Uhr	Bringzeit, Freispiel in den Gruppen
8:30-09:30 Uhr	gleitendes Frühstück in unserem Kinderrestaurant
9:30-09:45 Uhr	Morgenkreis
9:45-10:45 Uhr	Offene Stunde
10:45-11:00 Uhr	Snackpause
11:00-12:00 Uhr	Freispiel/ Zeit für Pflege
12:00-13:00 Uhr	gleitendes Mittagessen der Kindergartengruppen
13:00-13:30 Uhr	Freispiel in den Gruppen/ Garten
13:30-13:45 Uhr	Abschlusskreis
13:45-14:00 Uhr	Abholen der Kinder mit einer Betreuungszeit bis 14:00 Uhr
14:00-15:00 Uhr	Spätdienst

Tagesablauf im Krippenbereich

7:30-8:00 Uhr	Frühdienst
8:00-8:30 Uhr	Bringzeit, Freispiel
8:45-9:30 Uhr	gemeinsames Frühstück
9:30-09:45 Uhr	Morgenkreis
9:45- 10:45 Uhr	Offene Stunde
10:45-11:00 Uhr	Snackpause und Zeit für Pflege, Freispiel
11:30-12:00 Uhr	Mittagessen
12:00 Uhr	Zeit zum Schlafen/ für eine Ruhepause/Freispiel
13:45-14:00 Uhr	Abholen der Kinder mit einer Betreuungszeit bis 14:00 Uhr
14:00-15:00 Uhr	Spätdienst

Besonderheiten zur Tagesstruktur

Ein wichtiger Punkt in unserer Tagesstruktur ist die „offene Stunde“. Die offene Stunde stellt eine Teilöffnung unseres pädagogischen Konzepts dar und findet seit April 2026 täglich für alle Kinder der Kindertagesstätte statt. Täglich von 9:45 Uhr bis 10:45 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, sich selbstständig und eigenverantwortlich im Haus sowie auf dem Außengelände zu bewegen, verschiedene Bereiche zu erkunden und ihren Spielort frei zu wählen. Dadurch

werden Selbstständigkeit, Mitbestimmung und Eigeninitiative gefördert. Die offene Stunde bietet somit Raum für Selbstständigkeit, Mitbestimmung, Eigeninitiative und selbstbestimmtes Lernen.

Ein weiterer Bestandteil der offenen Stunde sind die wöchentlich wechselnden Angebote. Jede Gruppe übernimmt für jeweils eine Woche die Gestaltung eines besonderen Wochenangebotes. Dieses wird von den pädagogischen Fachkräften vorbereitet und orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Die Kinder können selbst entscheiden, ob und in welchem Umfang sie an dem Angebot teilnehmen möchten.
Dabei stehen unterschiedliche Bildungsbereiche im Mittelpunkt, beispielsweise Kreativangebote, Wahrnehmungsangebote oder Bewegungsangebote. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, die Angebote entsprechend ihrem eigenen Interesse, ihrem individuellen Tempo und ihren persönlichen Fähigkeiten wahrzunehmen. Dadurch werden sie darin unterstützt, eigene Entscheidungen zu treffen, ihre Stärken und Interessen zu entdecken und neue Erfahrungen zu sammeln.
Die Verbindung aus freier Wahl und gezielten Impulsen ermöglicht es den Kindern, ihren Vormittag aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig schaffen die pädagogischen Fachkräfte durch die vorbereiteten Angebote vielfältige Lern- und Erfahrungsräume, in denen die Kinder neue Kompetenzen entwickeln und bereits vorhandene Fähigkeiten erweitern können.

Wochen- und Monatsstruktur

Ein gemeinsames Frühstück wird einmal im Monat in den Gruppen angeboten. Die Kinder entscheiden demokratisch, welche Lebensmittel sie für ihr Frühstück verzehren möchten, und bereiten dies gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften zu. Für das gemeinsame Frühstück gehen die einzelnen Gruppen in der Regel einkaufen.
Darüber hinaus gibt es eine Vorschulgruppe. Diese richtet sich an die Kinder im letzten Kindergartenjahr und bereitet sie spielerisch und gezielt auf die Schule vor. Inhalte können z.B. Sprachförderung, mathematische Grunderfahrungen oder Übungen zur Fein- und Grobmotorik sein. Des Weiteren bieten wir einmal im Kita-Jahr für die 4–5-jährigen Kinder das Kiga-Plus Programm an. Dieses Programm unterstützt die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, stärkt soziale Kompetenzen, das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, Konflikte konstruktiv zu lösen. Auch in den Krippengruppen finden Angebotsreihen statt. Die Themen und Angebote richten sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Zudem hat jede Gruppe einen festen Turntag in der Woche. In unserem Bewegungsraum finden an diesem Tag bedürfnisorientierte Angebote statt.

Jahresstruktur

Durch die kulturelle und religiöse Vielfalt, die die Kinder und ihre Familien mitbringen, verstehen wir es als unsere Aufgabe dieser Vielfältigkeit offen zu begegnen und uns damit in unserer pädagogischen Arbeit auseinanderzusetzen. Bei der Gestaltung und Umsetzung der verschiedenen Aktivitäten und Feste orientieren wir uns am Jahreszeitenverlauf und planen diese individuell.

Diese <u>können</u> sein:

- **Fasching**

- **Frühlingsfrühstück**
- **Übernachtung für die Kindergartenkinder**
- **Tagesausflüge**
- **Frühlingsfest**
- **Sommerfest**
- **Laternenfest**
- **Adventszeit**
- **Geburtstage**

4. Ernährung

Der Milchhof Kück beliefert uns zweimal die Woche mit frischer Milch. Diese wird den Kindern zum Frühstück zur Verfügung gestellt.

Das Mittagessen wird von Maribondo in Worpswede zubereitet und geliefert. Aufgrund religiöser und kultureller Vielfalt, die die Kinder und ihre Familien mitbringen, wird grundsätzlich kein Schweinefleisch oder aber alternativ ein vegetarisches Gericht angeboten. Auf Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten wird ebenfalls Rücksicht genommen. Wir sind ständig mit der Küche von Maribondo im Austausch, um die Qualität und Vielfalt des Mittagesssens zu garantieren.

5. Kooperationen

Unsere Kindertagesstätte kooperiert mit mehreren Institutionen im Stadtgebiet sowie im Landkreis Osterholz und darüber hinaus zusammen.

- Grundschule Beethovenschule
- Kindertagesstätte Ritterhuder Straße
- Kindertagesstätte Berliner Straße
- Achtung! Kinderseele, Stiftung für die psychische Gesundheit von Kindern
- Edeka Stiftung
- BBS Osterholz
- Mit den Fachbereichen der Lebenshilfe Osterholz gGmbH
- Autismus-Therapiezentrum Bremen
- Haus der Kulturen
- Sozialpädiatrisches Institut Bremen und Rotenburg- Wümme

Unsere Kindertagesstätte arbeitet im Rahmen der Kooperation mit der Grundschule Beethovenstraße sowie den zwei umliegenden Kindertagesstätten Ritterhuder- und Berliner Straße zusammen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Kindern einen gut begleiteten und sicheren Übergang von der Kita in die Schule zu ermöglichen. Dazu gehören regelmäßige Austauschtreffen zwischen den pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften, gemeinsame Elternabende, Schulbesuche, Schnuppertage und gegenseitige Hospitationen. Gemeinsame Aktionen und Projekte stärken die Zusammenarbeit und ermöglichen den Kindern, die Schule frühzeitig kennenzulernen und sich auf den neuen Lebensabschnitt vorzubereiten.

6. Ausblick

Wir, dass Team der Kindertagesstätte Komponistenviertel setzen uns mit den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen auseinander und stimmen unser pädagogisches Handeln darauf ab.

Die Konzeption bildet den Rahmen für unsere pädagogischen Arbeit. Wir behalten uns vor, Inhalte situationsbedingt anzupassen.

Dieses Konzept wird ergänzt durch die Gesamtkonzeption der Kindertagesstätten, sowie das Schutzkonzept der Lebenshilfe Osterholz.

„Jeder Mensch hat das Recht anders zu sein.“

Zitat von Beate Antonie Tröster